



«SpeedUp» – so duftet Weltklasse

Spitzenleistungen erfordern eine exzellente Technik und den Willen, immer noch besser zu werden. Das verbindet die Topathletin Mujinga Kambundji mit dem Waschexperten Schulthess.

FOTOS: SCHULTHESS

Man muss sie gar nicht sehen, um zu wissen: Jetzt ist sie da. Denn da kitzelt diese frische Note in der Nase, die Mujinga Kambundji umgibt. «SpeedUp» heisst die Duftkreation für das nachhaltige Edelwaschmittel von Schulthess. Spitzenleistung! Der Name ist Programm für die schnellste Frau der Schweiz.

Es ist Trainingspause: In ihrer voll durchgetakteten Agenda nimmt sie sich Zeit für ein Gespräch. Mancher hat vielleicht heimlich schon einmal gedacht: Ein Sprint kann doch nicht so kompliziert sein, oder? Einfach voll Stoff loslaufen, möglichst schnell natürlich. Wer aber Mujinga Kambundji zuhört, wenn sie vom Training im Krafraum oder im Freien auf den Kunststoffbahnen erzählt, der bekommt schnell ein Gefühl für die hohe Kunst des «Einfach-nur-Geradeauslaufens». Ein gutes Rennen sei vor allem Biomechanik, erklärt die Weltklasse-Sprinterin aus Bern. Wichtig sind Atmung, Kraft- und Laktattraining, eine optimale Positionierung des Oberkörpers im Verhältnis zur Hüfte und zum Unterschenkel und die mühsame Einübung, richtig den Fuss aufzusetzen.

«Auf die Automatismen bei den Abläufen kommt es an, alles muss perfekt zusammenspielen», sagt die 31-Jährige und setzt nach: «Tönt simpel, ist es aber überhaupt nicht.» Ihr Weg aufs Siebertreppen wie im März bei der Europahallenmeisterschaft in Istanbul ist lang, die Vorbereitung eine schweisstreibende Angelegenheit, die jede Stunde und jeden Tag höchste Konzentration verlangt. Zuverlässige Automatismen, Perfektion im Detail und Höchstleistung auf den Punkt bei geringem Ressourceneinsatz – das ist ihr Anspruch an sich selbst. Und diesen Massstab legt sie auch an die Organisation ihres Alltags an, der wenig freie Zeit lässt. Nach jedem Training häufen sich die benutzten Kleidungsstücke, am Wochenende muss es dann schnell gehen, aber zugleich auch schonend und sehr gründlich. Die vielen Trikots, Laufhosen und Jacken aus synthetischen Materialien, auch die Turnschuhe müssen wieder topfrisch duften und dauerhaft in Form bleiben.

Daheim in Bern hat sie einen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Wasorraum, ein «mega cooles Set-up», verrät sie im Gespräch. Da stehen eine Schulthess-Maschine aus der Gold Collection, ein Schulthess-Tumbler und ein Einbau-

schrank mit vier Körben, in denen fein sortiert die Wäsche landet. Aber das Wichtigste steht auf einer Ablage: die Flasche mit dem Waschmittel «SpeedUp», das dritte Produkt in der Linie Flow des Waschtechnik-Spezialisten Schulthess. «SpeedUp»? Das ist nicht irgendein flüssiger Wäschereiniger, sondern ein frisch und sportlich duftendes Leistungspaket mit einer eigenen Geschichte.

Gleich beim Öffnen der Flasche steigt dieser Duft in die Nase mit vielen frischen Noten: Grapefruit, Meeresbrise, grüner Rasen, Minze, Geranium und Zitruschalen. Diese olfaktorische Wahrnehmung bleibt lange im Gedächtnis – und hat viel mit der Spitzenathletin zu tun. Sie hat diesen Duft, eine Kreation der Schulthess-Hausparfümeurin Bibi Bigler, von Anfang an mitentwickelt. «Früher habe ich mir nie Gedanken darüber gemacht, was für mich motivierend riecht und was nicht», erzählt die Athletin. Das weiss sie jetzt, und auch, dass es viel Zeit braucht, einen Duft zu entwickeln. Von der Idee in einem Kreativworkshop bis zum fertigen Flakon ging bei «SpeedUp» ein ganzes Jahr ins Land. Es hat sich gelohnt.

Ausbalancierte Düfte

Kambundjis ganz persönliche Sinneswahrnehmung war der Ausgangspunkt für «SpeedUp». Mit «grünem Rasen» zum Beispiel verbindet die Sportlerin sommerliche Leichtigkeit, Frische und Natur. Die Profi-Parfümeurin Bigler bringt es so auf den Punkt: «SpeedUp» sei ein typischer Sportduft, bei dem frische, grüne und aldehydische Noten (marine, wässrige Düfte) zusammenkommen, die man durch schwerere Düfte wie Amber und Moschus ausbalancieren muss. Heute erkennt jede und jeder im Trainerteam und in der Familie diesen Sportduft, der sich von üblichen Waschmitteln abhebt.

Die Komposition auf Basis der Flow-Formel von Schulthess steht für mehr als ein Schmeicheln der Nase. Denn «SpeedUp» ist auch nachhaltig und effizient. Das Mittel verfügt über biologisch abbaubare Duftmoleküle, kommt ohne Palmöl aus,

«Nachhaltigkeit ist uns Sportlern sehr bewusst. Wir müssen ja auch nachhaltig mit unseren eigenen körperlichen Ressourcen umgehen.»



Persönliche Note: Mujinga Kambundji hat an der Kreation des Sportdufts von Schulthess mitgewirkt.

wäscht dennoch hygienisch sauber und stoppt unangenehme Gerüche auch bei kurzen Sportwäscheprogrammen. So tipptopp wie das Quickwash-Programm von Schulthess mit der Zugabe von «SpeedUp» wäscht kein anderes. Das 30-Grad-Programm geht tatsächlich ab wie die schnellste Frau der Schweiz und liefert die Wäsche in Bestform ab – nach nur 15 Minuten. Hier wirken ausgefeilte Hightech und schonende Pflege perfekt zusammen. Doch damit ist die lange Liste der Pluspunkte noch nicht zu Ende.

Geringe Dosierung genügt

Auch Mikroplastik, das mit dem Abwasser in die Umwelt gelangt, ist bei «SpeedUp» und auch den anderen Flow-Produkten tabu. Dank der hohen Konzentration von «SpeedUp» reicht eine Minimaldosierung von nur 25 Millilitern für einen Waschgang. Zum Vergleich: In der Regel braucht man 50 bis 75 Milliliter oder sogar noch mehr für eine Ladung, um die gewünschte Sauberkeit zu erzielen. Ausserdem wird die elegante «SpeedUp»-Flasche aus PET produziert, das wiederum zu 100 Prozent aus recyceltem Material besteht. Und die Herstellung erfolgt in der Schweiz. Das hat Tradition bei Schulthess, spart Transportwege und senkt so CO₂-Emissionen. Es ist also nicht allein der besondere Sinneseindruck, der «SpeedUp» so attraktiv macht. Auch in puncto Nachhaltigkeit und Effizienz stellt die Sportlinie der Schulthess-Waschmittel bemerkenswerte Rekorde auf.

Apropos Nachhaltigkeit: Mujinga Kambundji ist es wichtig, möglichst nachhaltig zu leben – auch wenn das mit ihrer Wettkampfabendagenda nicht immer leicht zu vereinbaren ist. «Nachhaltigkeit ist uns Sportlern sehr bewusst und auch nicht neu. Wir müssen ja auch nachhaltig mit unseren eigenen körperlichen Ressourcen umgehen», erklärt die medaillenverwöhnte Sprinterin. Sie weiss, wovon sie spricht. In ihrer Sportwelt geht es darum, an wenigen Tagen im Jahr in ein paar Sekunden das zu liefern, wofür man Monate trainiert hat. So wie für die

Leichtathletik-Weltmeisterschaften, die heute in Budapest zu Ende gehen. In der Vorbereitung hat sie zuletzt ein extrem qualitatives Training absolviert, das heisst: Vom Umfang her wird es weniger, doch die Intensität ist extrem hoch. Alles ist minutiös geplant, denn ihre Leistung muss auf den Punkt abrufbar sein. «Da bin ich natürlich nervös», erzählt die Spitzensportlerin. «Daher ist es mir wichtig, dass ich mich an Wettkampftagen gut fühle. Dazu gehört auch, schöne frische Sachen zu tragen und mich sorgfältig zu schminken. Ich will mich einfach top präsentieren, wie jemand, der einen wichtigen Vortrag halten muss.» Es muss wirklich alles stimmen, um im richtigen Moment Vollgas geben zu können – «SpeedUp» eben, der Name passt.

Höchstleistung à la Suisse

Mit «SpeedUp» hat Schulthess das dritte Produkt in der Waschlinielinie Flow kreiert – neben Flow «splendid-Color» und Flow «delicateFabric». Damit profiliert sich die international tätige Gruppe einmal mehr als innovativer Kompetenzpartner in der Waschtechnik. Der Schweizer Traditionsbetrieb will mit seinen Premiumprodukten das Leben erleichtern. Die Flow-Linie besticht als nachhaltige Komposition aus natürlichen Inhaltsstoffen und mit Düften, die sich von üblichen Waschmitteln abheben. QR-Code scannen und mehr darüber erfahren.



Dieser Inhalt wurde von NZZ Content Creation im Auftrag von Schulthess erstellt.

